



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Kerstin Celina, Paul Knoblach,
Christian Hierneis, Rosi Steinberger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 05.11.2021

Naturschutzgebiete in Unterfranken

Naturschutzgebiete dienen lt. Landesamt für Umwelt (LfU) als Kernflächen des Naturschutzes dem besonderen Schutz von Natur und Landschaft, insbesondere zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Der biotische Ressourcenschutz steht im Zentrum des Schutzgedankens. Naturschutzgebiete bilden, zusammen mit den Nationalparks, die nach Naturschutzrecht am strengsten geschützten Gebiete. Sie sind außerdem wichtige Kernflächen des Biotopverbunds.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Welche NSG gibt es in Unterfranken (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächengröße und Jahr der Ausweisung angeben)? 3
- b) Wie hoch ist der Flächenanteil der NSG an der Fläche Unterfrankens (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)? 7
- c) Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen, Streuobstbestände und Wald an den NSG Unterfrankens (bitte einzeln für die jeweiligen NSG, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? 7
2. a) Welche Gebietsvorschläge für NSG werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen der unterfränkischen Landkreise und kreisfreien Städte vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)? 11
- b) Welche der unter 2a genannten Vorschläge wurden bereits als NSG ausgewiesen? 11
- c) Welche weiteren Vorschläge für NSG in Unterfranken sind in den Landschaftsplänen aufgeführt (bitte einzeln für die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte angeben)? 18
3. Welche Vorschläge für NSG hält die Regierung von Unterfranken derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung? 18
4. a) Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in Unterfranken und in den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? 18
- b) Wie gliedert sich der Biotopanteil in Unterfranken in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen, Streuobstbestände und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? 19

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

5. a)	Bei welchen NSG in Unterfranken ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant?	19
b)	Bei welchen Naturschutzgebietsverordnungen sind die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) oder der europäischen Vogelschutzrichtlinie im Schutzzweck aufgenommen worden?	19
c)	Bei welchen Naturschutzgebietsverordnungen wurden im Schutzzweck die Insekten explizit berücksichtigt (bitte die Namen der NSG einzeln angeben)?	20
6. a)	Gibt es, abgesehen von Natura 2000-Gebieten, ein Monitoring der Schutzziele der NSG Unterfrankens?	20
b)	Gibt es, abgesehen von Natura 2000-Gebieten, ein Monitoring der wertbestimmenden Arten und Lebensräume der NSG Unterfrankens?	20
c)	Für welche NSG Unterfrankens gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan?	21
7. a)	Welche NSG in Unterfranken enthalten Flächen mit ackerbaulicher Nutzung (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?	24
b)	Welche NSG in Unterfranken enthalten Flächen mit gärtnerischer Nutzung oder Dauerkulturen (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?	24
c)	Welche NSG in Unterfranken enthalten landwirtschaftliche Flächen, die als Dauergrünland genutzt werden (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?	24
8.	In welchen NSG in Unterfranken sind Waldflächen, die aus der Nutzung genommen wurden (Naturwaldreservate, Naturwälder etc.) (bitte einzeln für die jeweiligen NSG, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?	28

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 27.12.2021

Vorbemerkung

Mit dem Erlass der Verordnung für das Naturschutzgebiet (NSG) „Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön“ im Jahr 2013 ist es teilweise zu flächenmäßigen Überlagerungen mit bereits bestehenden NSG gekommen. Diese Überlagerungen sind in den nachfolgenden Statistiken grundsätzlich herausgerechnet, d. h. die entsprechenden Überlagerungsflächen sind jeweils nur einmal berücksichtigt.

1. a) Welche NSG gibt es in Unterfranken (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächengröße und Jahr der Ausweisung angeben)?

Die Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

ID	NSG	NSG [ha]	Landkreis, kreisfreie Stadt	DATUM VO in Kraft
NSG-00439.01	Alzenauer Sande	95,27	Landkreis Aschaffenburg	01.04.1993
NSG-00232.01	Amphibienfreistätte Sommergrund	24,40	Landkreis Aschaffenburg	30.01.1985
NSG-00187.01	Amphibienfreistätte Speckkahl	43,37	Landkreis Aschaffenburg	01.10.1983
NSG-00333.01	Hafenlohtal	71,83	Landkreis Aschaffenburg	30.04.1988
NSG-00414.01	Metzgergraben - Krone	14,87	Landkreis Aschaffenburg	23.07.1992
NSG-00116.01	Rohrberg	9,84	Landkreis Aschaffenburg	16.02.1979
NSG-00382.01	Vogelschutzgebiet Gustavsee	18,15	Landkreis Aschaffenburg	19.03.1991
NSG-00562.01	Auenwald bei Erlenfurt	10,88	Landkreis Aschaffenburg, Main-Spessart	06.07.1999
NSG-00740.01	Naturwaldreservat Eichhall	71,94	Landkreis Aschaffenburg, Main-Spessart	17.10.2006
NSG-00596.01	Naturwaldreservat Hoher Knuck	121,65	Landkreis Aschaffenburg, Main-Spessart	26.10.2001
NSG-00586.01	Spessartwiesen	342,69	Landkreis Aschaffenburg, Main-Spessart	25.04.2001
NSG-00479.01	Feuerbachmoor	25,19	Landkreis Bad Kissingen	29.07.1994
NSG-00024.01	Grundwiese (Hornwiese)	2,32	Landkreis Bad Kissingen	18.10.1939
NSG-00354.01	Haarberg	23,77	Landkreis Bad Kissingen	01.08.1989
NSG-00709.01	Naturwaldinsel Buchwald	4,13	Landkreis Bad Kissingen	10.05.2005
NSG-00601.01	Naturwaldreservat Dachsbau	26,98	Landkreis Bad Kissingen	13.11.2001
NSG-00600.01	Naturwaldreservat Dianensruh	21,31	Landkreis Bad Kissingen	13.11.2001
NSG-00571.01	Reiterswiesener Höhe-Häuserloh-wäldchen	405,15	Landkreis Bad Kissingen	09.02.2000
NSG-00100.01	Schachblumenwiesen bei Zeitlofs	19,23	Landkreis Bad Kissingen	15.04.1975
NSG-00440.01	Schwarze Berge	3 166,79	Landkreis Bad Kissingen	26.03.1993
NSG-00409.01	Trockengebiete bei Machtilshausen	252,01	Landkreis Bad Kissingen	26.05.1992
NSG-00363.01	Wacholderheiden südlich Münnerstadt	100,75	Landkreis Bad Kissingen	20.12.1989
NSG-00428.01	Waldwiesen im Neuwirtshäuser Forst	158,21	Landkreis Bad Kissingen	10.12.1992
NSG-00042.01	Wurmberg-Possenberg	201,60	Landkreis Bad Kissingen	09.09.1941

ID	NSG	NSG [ha]	Landkreis, kreisfreie Stadt	DATUM VO in Kraft
NSG-00581.01	Ruine Homburg	612,32	Landkreis Bad Kissingen, Main-Spessart	20.09.2000
NSG-00540.01	Sodenberg-Gans	492,22	Landkreis Bad Kissingen, Main-Spessart	27.11.1997
NSG-00195.01	Unteres Schondratal	179,02	Landkreis Bad Kissingen, Main-Spessart	17.12.1983
NSG-00751.01	Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön	3480,29	Landkreis Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld	01.01.2014
NSG-00352.01	Sinnquellgebiet und Arnsbergsüdhang	161,05	Landkreis Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld	20.06.1989
NSG-00602.01	Naturwaldreservat Wildacker	15,46	Landkreis Bad Kissingen, Schweinfurt	13.11.2001
NSG-00408.01	Altmain und Sandmagerrasen bei Limbach	273,30	Landkreis Haßberge	26.05.1992
NSG-00122.01	Ebelsberg	49,06	Landkreis Haßberge	29.09.1979
NSG-00265.01	Galgenberg-Goßberg	45,47	Landkreis Haßberge	20.12.1985
NSG-00517.01	Hohe Wann	1028,94	Landkreis Haßberge	12.11.1996
NSG-00595.01	Mainaue bei Augsfeld	615,79	Landkreis Haßberge	02.10.2001
NSG-00604.01	Naturwaldreservat Mordgrund	24,75	Landkreis Haßberge	11.01.2002
NSG-00605.01	Naturwaldreservat Stachel	23,26	Landkreis Haßberge	11.01.2002
NSG-00289.01	Pfaffenberg	20,13	Landkreis Haßberge	18.11.1986
NSG-00375.01	Schulterbachtal	34,06	Landkreis Haßberge	29.10.1990
NSG-00334.01	Simonsberg-Fuchsrangen	14,31	Landkreis Haßberge	30.04.1988
NSG-00455.01	Tretzendorfer Weiher	202,44	Landkreis Haßberge	25.11.1993
NSG-00376.01	Trockenhänge und Urwiese bei Junkersdorf	132,24	Landkreis Haßberge	29.10.1990
NSG-00542.01	Vogelfreistätte Graureiherkolonie bei Dippach am Main	143,75	Landkreis Haßberge	27.01.1998
NSG-00565.01	Urlesbachtal	24,30	Landkreis Haßberge, Schweinfurt	07.12.1999
NSG-00499.01	Weilersbachtal	93,67	Landkreis Haßberge, Schweinfurt	12.09.1995
NSG-00350.01	Alter Main bei Volkach	63,02	Landkreis Kitzingen	01.06.1989
NSG-00574.01	Astheimer Dürringswasen	11,30	Landkreis Kitzingen	27.04.2000
NSG-00403.01	Belkers bei Großlangheim	31,26	Landkreis Kitzingen	29.10.1991
NSG-00393.01	Halbtrockenrasen am Schwanberg	9,27	Landkreis Kitzingen	30.11.1991
NSG-00222.01	Kranzer	7,87	Landkreis Kitzingen	01.12.1984
NSG-00500.01	Mainaue zwischen Sommerach und Köhler	93,10	Landkreis Kitzingen	23.09.1995
NSG-00516.01	Marktstefer Tännig	73,67	Landkreis Kitzingen	27.09.1996
NSG-00603.01	Naturwaldreservat Wolfsee	76,28	Landkreis Kitzingen	11.01.2002
NSG-00372.01	Rechtes Mainufer bei Sommerach	19,48	Landkreis Kitzingen	16.05.1990
NSG-00498.01	Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim	37,80	Landkreis Kitzingen	01.07.1995
NSG-00543.01	Sandfluren bei Volkach, Schwarzach a.Main und Sommerach	105,58	Landkreis Kitzingen	24.01.1998
NSG-00285.01	Sandgrasheiden am Elgersheimer Hof	3,46	Landkreis Kitzingen	07.10.1986
NSG-00612.01	Schloßbergsattel bei Markt Einersheim	78,00	Landkreis Kitzingen	20.08.2002

ID	NSG	NSG [ha]	Landkreis, kreisfreie Stadt	DATUM VO in Kraft
NSG-00383.01	Wald an der Hallburg	9,42	Landkreis Kitzingen	19.03.1991
NSG-00454.01	Mainhang an der Vogelsburg	53,04	Landkreis Kitzingen, Würzburg	22.10.1993
NSG-00544.01	Giebel	26,84	Landkreis Main-Spessart	14.02.1998
NSG-00743.01	Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel	301,51	Landkreis Main-Spessart	21.10.2005
NSG-00101.01	Graureiherkolonie am Salzberg	158,09	Landkreis Main-Spessart	01.03.1976
NSG-00349.01	Kallmuth	18,11	Landkreis Main-Spessart	01.06.1989
NSG-00587.01	Kreuzberg bei Marktheidenfeld	36,58	Landkreis Main-Spessart	22.05.2001
NSG-00613.01	Mäusberg-Rammersberg- Ständelberg	273,46	Landkreis Main-Spessart	02.10.2002
NSG-00598.01	Naturwaldreservat Gansbrunn	32,26	Landkreis Main-Spessart	26.10.2001
NSG-00599.01	Naturwaldreservat Schubertswald	19,46	Landkreis Main-Spessart	26.10.2001
NSG-00536.01	Romberg	55,65	Landkreis Main-Spessart	11.10.1997
NSG-00559.01	Sinngrund	379,15	Landkreis Main-Spessart	20.04.1999
NSG-00550.01	Weihersgrund	42,52	Landkreis Main-Spessart	15.05.1998
NSG-00380.01	Aubachtal bei Wildensee	62,87	Landkreis Miltenberg	18.01.1991
NSG-00172.01	Buntsandsteinbruch Reistenhausen	15,35	Landkreis Miltenberg	01.02.1983
NSG-00173.01	Buntsandsteinbrüche bei Bürgstadt	24,55	Landkreis Miltenberg	01.02.1983
NSG-00297.01	Buntsandsteinbrüche bei Dorfprozelten	16,45	Landkreis Miltenberg	20.12.1986
NSG-00326.01	Eutergrund bei Bullau	3,72	Landkreis Miltenberg	26.11.1987
NSG-00262.01	Feuchtwiesen im Sulzbachtal	25,34	Landkreis Miltenberg	12.11.1985
NSG-00290.01	Grohberg	38,62	Landkreis Miltenberg	18.11.1986
NSG-00476.01	Mainauen bei Sulzbach und Kleinwallstadt	89,05	Landkreis Miltenberg	17.05.1994
NSG-00606.01	Wald am Busigberg bei Großheubach	27,64	Landkreis Miltenberg	12.02.2002
NSG-00607.01	Wald an der Mainhölle bei Großheubach	17,35	Landkreis Miltenberg	12.02.2002
NSG-00387.01	Altenburg bei Trappstadt	254,17	Landkreis Rhön-Grabfeld	04.07.1991
NSG-00537.01	Dünsberg	75,31	Landkreis Rhön-Grabfeld	18.10.1997
NSG-00505.01	Feuchtbereiche am Steizbrunn-Graben	98,94	Landkreis Rhön-Grabfeld	13.12.1995
NSG-00065.01	Gangolfsberg	179,50	Landkreis Rhön-Grabfeld	04.10.1952
NSG-00390.01	Hubholz bei Mühlfeld	86,21	Landkreis Rhön-Grabfeld	24.07.1991
NSG-00152.01	Lange Rhön	3 287,36	Landkreis Rhön-Grabfeld	28.05.1982
NSG-00459.01	Mühlwiesen im Eisbachtal	69,59	Landkreis Rhön-Grabfeld	23.12.1993
NSG-00590.01	Naturwaldreservat Eisgraben	29,89	Landkreis Rhön-Grabfeld	11.10.2001
NSG-00592.01	Naturwaldreservat Nesselsee	51,46	Landkreis Rhön-Grabfeld	11.10.2001
NSG-00591.01	Naturwaldreservat Schloßberg	28,71	Landkreis Rhön-Grabfeld	11.10.2001
NSG-00248.01	Nesselgrund	9,87	Landkreis Rhön-Grabfeld	30.08.1985
NSG-00386.01	Poppenholz	210,01	Landkreis Rhön-Grabfeld	24.06.1991
NSG-00567.01	Saalewiesen zwischen Bad Neustadt und Salz	152,74	Landkreis Rhön-Grabfeld	11.12.1999
NSG-00342.01	Steinberg und Wein-Berg	302,42	Landkreis Rhön-Grabfeld	01.01.1989
NSG-00744.01	Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu	268,28	Landkreis Rhön-Grabfeld	30.04.2010
NSG-00336.01	Trockenhänge bei Unsleben	40,85	Landkreis Rhön-Grabfeld	25.05.1988
NSG-00388.01	Trockenrasen am Kapellenberg	26,86	Landkreis Rhön-Grabfeld	04.07.1991

ID	NSG	NSG [ha]	Landkreis, kreisfreie Stadt	DATUM VO in Kraft
NSG-00249.01	Weyershauk	26,27	Landkreis Rhön-Grabfeld	30.08.1985
NSG-00367.01	Alter Main bei Bergheinfeld und Grafenheinfeld	20,96	Landkreis Schweinfurt	18.01.1990
NSG-00405.01	Dolinen im Mahlholz	31,37	Landkreis Schweinfurt	08.10.1991
NSG-00121.01	Elmuß	44,66	Landkreis Schweinfurt	29.09.1979
NSG-00608.01	Erweiterung des Vogelschutzgebietes Garstadt	83,10	Landkreis Schweinfurt	14.02.2002
NSG-00165.01	Garstadter Holz	51,60	Landkreis Schweinfurt	27.08.1982
NSG-00625.01	Hausener Talhänge	145,58	Landkreis Schweinfurt	01.05.2003
NSG-00464.01	Hörnauer Wald	180,36	Landkreis Schweinfurt	21.01.1994
NSG-00545.01	Naturwaldreservat Zwerchstück	28,44	Landkreis Schweinfurt	17.02.1998
NSG-00576.01	Riedholz und Grettstädter Wiesen	119,00	Landkreis Schweinfurt	15.09.2000
NSG-00264.01	Schleifwiesen und Nußloch bei Lindach	15,52	Landkreis Schweinfurt	20.12.1985
NSG-00260.01	Spitalgrund-Oberes Volkachtal	41,86	Landkreis Schweinfurt	30.10.1985
NSG-00118.01	Sulzheimer Gipshügel	8,30	Landkreis Schweinfurt	01.08.1979
NSG-00410.01	Talhänge der Lauer bei Stadtlauringen	93,24	Landkreis Schweinfurt	26.05.1992
NSG-00192.01	Vogelschutzgebiet Alter und Neuer See	38,44	Landkreis Schweinfurt	15.10.1983
NSG-00329.01	Vogelschutzgebiet Garstadt	48,37	Landkreis Schweinfurt	01.01.1988
NSG-00307.01	Wernaue bei Etleben	7,56	Landkreis Schweinfurt	02.04.1987
NSG-00485.01	Wipfelder Mainaue bei St. Ludwig	72,77	Landkreis Schweinfurt	15.10.1994
NSG-00186.01	Bärnthal-Hüttenthal	15,30	Landkreis Würzburg	01.10.1983
NSG-00385.01	Berg bei Unterleinach	9,46	Landkreis Würzburg	04.06.1991
NSG-00041.01	Blaugrashalden	9,42	Landkreis Würzburg	29.08.1941
NSG-00556.01	Blutsee-Moor	5,79	Landkreis Würzburg	16.12.1998
NSG-00610.01	Höfeldplatte und Scharlachberg	34,19	Landkreis Würzburg	23.04.2002
NSG-00241.01	Maintalhang Kleinochsenfurter Berg	28,57	Landkreis Würzburg	01.05.1985
NSG-00225.01	Marsberg-Wachtelberg	67,12	Landkreis Würzburg	18.12.1984
NSG-00742.01	Trockenhänge bei Böttigheim	2,88	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00742.02	Trockenhänge bei Böttigheim	7,45	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00742.03	Trockenhänge bei Böttigheim	14,96	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00742.04	Trockenhänge bei Böttigheim	27,04	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00742.05	Trockenhänge bei Böttigheim	31,32	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00742.06	Trockenhänge bei Böttigheim	67,15	Landkreis Würzburg	04.05.2007
NSG-00064.01	Zeubelrieder Moor	5,09	Landkreis Würzburg	04.10.1952
NSG-00339.01	Dörngraben bei Haibach	6,38	Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg	10.12.1988
NSG-00748.01	Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg und Altenbachgrund	292,93	Stadt Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg	03.12.2010
NSG-00458.01	Saumain in der Stadt Schweinfurt	11,57	Stadt Schweinfurt	30.11.1993
NSG-00553.01	Spitalholz bei Gochsheim	25,86	Stadt Schweinfurt, Landkreis Schweinfurt	01.08.1998
NSG-00569.01	Bromberg-Rosengarten	36,71	Stadt Würzburg, Würzburg	16.12.1999
NSG-00609.01	Naturwaldreservat Waldkugel	73,24	Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg	28.03.2002
	Unterfranken gesamt	21 151,02		

Teilweise durch NSG-00751.01 „Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön“ überlagerte NSG:

ID	NSG	Überlagerung [ha]
NSG-00065.01	Gangolfsberg	127,06
NSG-00152.01	Lange Rhön	286,58
NSG-00342.01	Steinberg und Wein-Berg	17,42
NSG-00352.01	Sinnquellgebiet und Arnsbergsüdhang	34,17
NSG-00428.01	Waldwiesen im Neuwirtshäuser Forst	15,71
NSG-00440.01	Schwarze Berge	541,81
NSG-00479.01	Feuerbachmoor	4,62
NSG-00505.01	Feuchtbereiche am Steizbrunn-Graben	0,66
NSG-00590.01	Naturwaldreservat Eisgraben	29,80
NSG-00591.01	Naturwaldreservat Schloßberg	28,37
NSG-00709.01	Naturwaldinsel Buchwald	4,13
NSG-00744.01	Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu	81,04
	NSG-NSG Überlagerungsfläche, Summe	1 171,37

b) Wie hoch ist der Flächenanteil der NSG an der Fläche Unterfrankens (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)?

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Landkreis, kreisfreie Stadt	Landkreis, kreisfreie Stadt [ha]	NSG [ha]	Flächenanteil [%]
Stadt Aschaffenburg	6 240,17	290,64	4,66
Stadt Schweinfurt	3 567,49	11,57	0,32
Stadt Würzburg	8 754,36	59,31	0,68
Landkreis Aschaffenburg	69 834,63	624,78	0,90
Landkreis Bad Kissingen	113 612,27	6 458,76	5,69
Landkreis Haßberge	95 573,58	2 688,84	2,81
Landkreis Kitzingen	68 372,87	645,89	0,95
Landkreis Main-Spessart	132 021,56	2 384,14	1,81
Landkreis Miltenberg	71 501,51	325,82	0,46
Landkreis Rhön-Grabfeld	102 106,90	6 130,33	6,00
Landkreis Schweinfurt	84 088,61	1 109,03	1,32
Landkreis Würzburg	96 768,70	421,91	0,44
Unterfranken gesamt	852 442,67	21 151,02	2,48

c) Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen, Streuobstbestände und Wald an den NSG Unterfrankens (bitte einzeln für die jeweiligen NSG, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?

Die Informationen sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen. Für die NSG sind diese in der ersten Tabelle aufgelistet, für Landkreise, kreisfreie Städte und den Bezirk in der zweiten Tabelle.

Wälder mit einer Fläche von mehr als einem Hektar sind in der Regel nicht erfasst.

Tabelle 1: NSG

ID	NSG	NSG [ha]	Biotoptfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]	Streubst [ha]	Streubst [%]
NSG-00024.01	Grundwiese (Hornwiese)	2,32	0,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00040.01	Edelmannswald	18,84	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,56	80,05	0,00	0,00	0,00	0,60
NSG-00041.01	Blaugrashalden	9,43	8,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3,82	46,32	0,00	0,00	0,01	0,07
NSG-00042.01	Wurmberg-Possenberg	201,60	28,92	0,00	0,00	0,00	0,00	13,53	46,78	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00064.01	Zeubelrieder Moor	5,09	4,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,16	64,95	0,00	0,00
NSG-00065.01	Gangolfsberg	179,50	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00100.01	Schachblumenwiesen bei Zeitlofs	19,23	18,12	1,32	7,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00101.01	Graureiherkolonie am Salzberg	158,09	5,59	3,03	54,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00118.01	Sulzheimer Gipshügel	8,30	6,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,83	12,03	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00121.01	Elmuß	44,66	34,06	34,06	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00122.01	Ebelsberg	49,06	10,26	0,00	0,00	0,00	0,00	7,12	69,43	0,00	0,00	0,06	0,58
NSG-00152.01	Lange Rhön	3288,52	2291,73	0,38	0,02	204,85	8,94	502,48	21,93	2,77	0,12	0,00	0,00
NSG-00165.01	Garstadter Holz	51,60	46,68	46,03	98,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00172.01	Buntsandsteinbruch Reistenhausen	15,35	3,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,57	66,07
NSG-00173.01	Buntsandsteinbrüche bei Bürgstadt	24,55	0,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,45	0,00	0,00
NSG-00186.01	Bärnthäl-Hütenthal	15,30	12,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1,11	9,20	1,52	12,66	2,02	16,84
NSG-00187.01	Amphibienfreistätte Speckkahl	43,37	5,15	1,78	34,67	0,51	9,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00192.01	Vogelschutzgebiet Alter und Neuer See	38,44	21,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00195.01	Unteres Schondratal	179,02	68,67	18,46	26,89	0,00	0,00	0,07	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00222.01	Kranzer	7,87	6,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00225.01	Marsberg-Wachtelberg	67,12	50,78	0,00	0,00	0,00	0,00	12,46	24,54	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00232.01	Amphibienfreistätte Sommergrund	24,40	3,77	0,44	11,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00241.01	Maintalhang Kleinchosener Berg	28,57	11,94	0,00	0,00	0,00	0,00	2,25	18,83	0,00	0,00	0,00	0,01
NSG-00248.01	Nesselgrund	9,87	2,95	0,00	0,00	0,52	17,55	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00249.01	Weyershauk	26,27	22,18	0,00	0,00	0,00	0,00	13,74	61,96	0,12	0,53	1,79	8,06
NSG-00260.01	Spitalgrund-Oberes Volkachtal	41,86	3,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,33	0,00	0,00	0,10	2,69
NSG-00262.01	Feuchtwiesen im Sulzbachtal	25,34	14,56	4,42	30,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00264.01	Schleifwiesen und Nußloch bei Lindach	15,52	8,47	0,00	0,00	0,83	9,75	0,00	0,00	0,20	2,36	0,00	0,00
NSG-00265.01	Galgenberg-Goßberg	45,47	31,53	0,00	0,00	0,00	0,00	4,72	14,96	9,44	29,93	4,72	14,96
NSG-00285.01	Sandgrasheiden am Elgersheimer Hof	3,46	1,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,76	65,00	0,00	0,00	0,12	10,00
NSG-00289.01	Pfaffenberg	20,13	3,76	0,00	0,00	0,00	0,00	3,07	81,64	0,00	0,00	0,00	0,13
NSG-00290.01	Grohberg	38,62	23,03	0,00	0,00	0,00	0,00	5,22	22,69	0,00	0,00	2,26	9,80
NSG-00297.01	Buntsandsteinbrüche bei Dorfprozelten	16,45	6,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,97	59,80	1,63	24,50
NSG-00307.01	Wernaue bei Ettlleben	7,56	6,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00326.01	Eutergrund bei Bullau	3,97	1,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00329.01	Vogelschutzgebiet Garstadt	48,37	48,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00333.01	Hafenlohrtal	71,83	39,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,86	2,18	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00334.01	Simonsberg-Fuchsrangen	14,31	6,88	0,00	0,00	0,00	0,00	1,38	20,00	4,61	67,00	0,00	0,00
NSG-00336.01	Trockenhänge bei Unsleben	40,85	32,96	0,00	0,00	0,00	0,00	21,63	65,63	0,00	0,00	0,22	0,65
NSG-00339.01	Dörngraben bei Haibach	6,38	5,76	0,54	9,38	0,00	0,00	0,00	0,00	1,19	20,58	0,00	0,00
NSG-00342.01	Steinberg und Wein-Berg	302,42	126,71	0,04	0,03	1,25	0,98	1,36	1,07	0,06	0,05	0,38	0,30
NSG-00349.01	Kallmuth	18,11	13,70	0,00	0,00	0,00	0,00	8,05	58,75	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00350.01	Alter Main bei Volkach	63,02	14,71	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00352.01	Sinnquellgebiet und Arnbergsüdhang	161,05	101,89	0,84	0,82	0,59	0,58	4,45	4,37	1,35	1,33	0,00	0,00
NSG-00354.01	Haarberg	23,77	14,14	0,00	0,00	0,00	0,00	11,86	83,83	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	NSG	NSG [ha]	Biotopefläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]	Streuobst [ha]	Streuobst [%]
NSG-00363.01	Wacholderheiden südlich Münnerstadt	100,75	56,52	0,00	0,00	0,00	0,00	35,83	63,39	0,00	0,00	0,02	0,04
NSG-00367.01	Alter Main bei Bergheinfeld und Grafenheinfeld	20,96	18,19	0,54	2,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00372.01	Rechtes Mainufer bei Sommerach	19,48	6,09	1,51	24,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22	3,66	0,00	0,00
NSG-00375.01	Schulterbachtal	34,06	12,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00376.01	Trockenhänge und Urwiese bei Junkersdorf	132,24	50,30	1,36	2,70	0,00	0,00	3,06	6,09	0,00	0,00	1,19	2,36
NSG-00380.01	Aubachtal bei Wildensee	62,87	32,81	0,76	2,30	0,00	0,00	0,22	0,68	0,22	0,66	0,00	0,00
NSG-00383.01	Wald an der Hallburg	9,42	6,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,20	90,00	0,00	0,00
NSG-00385.01	Berg bei Unterleinach	9,46	8,17	0,00	0,00	0,00	0,00	2,99	36,60	0,00	0,00	0,98	12,05
NSG-00386.01	Poppenholz	210,20	18,65	0,00	0,00	0,00	0,00	13,91	74,62	0,00	0,00	0,22	1,17
NSG-00387.01	Altenburg bei Trappstadt	254,17	15,61	0,00	0,00	0,00	0,00	3,12	20,00	0,00	0,00	0,62	3,95
NSG-00388.01	Trockenrasen am Kapellenberg	26,86	17,94	0,00	0,00	0,00	0,00	4,64	25,84	0,00	0,00	0,62	3,48
NSG-00390.01	Hubholz bei Mühlfeld	86,21	1,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,24	13,47	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00393.01	Halbtrockenrasen am Schwanberg	9,27	1,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,59	46,33	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00403.01	Belkers bei Großlangheim	31,26	0,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00408.01	Altmain und Sandmagerrasen bei Limbach	273,30	126,39	15,28	12,09	0,00	0,00	3,22	2,55	0,19	0,15	0,35	0,28
NSG-00409.01	Trockengebiete bei Machtlishausen	252,01	78,38	0,00	0,00	0,00	0,00	39,91	50,92	0,00	0,00	0,66	0,84
NSG-00410.01	Talhänge der Lauer bei Stadtlauringen	93,24	60,60	0,00	0,00	0,00	0,00	16,47	27,18	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00428.01	Waldwiesen im Neuwirtshauser Forst	158,21	19,78	0,00	0,00	0,00	0,00	1,90	9,60	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00439.01	Alzenauer Sande	95,27	13,34	0,00	0,00	0,00	0,00	3,01	22,53	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00440.01	Schwarze Berge	3 166,79	780,13	16,72	2,14	6,79	0,87	3,47	0,44	0,61	0,08	0,00	0,00
NSG-00454.01	Mainhang an der Vogelsburg	53,04	45,27	0,00	0,00	0,00	0,00	3,12	6,88	22,37	49,42	0,91	2,01
NSG-00455.01	Tretendorfer Weiher	202,44	35,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,81	2,27	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00458.01	Saumain in der Stadt Schweinfurt	11,57	10,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00459.01	Mühlwiesen im Elsbachtal	69,59	15,41	0,15	0,96	0,38	2,46	0,32	2,10	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00464.01	Hörnauer Wald	180,36	6,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00476.01	Mainauen bei Sulzbach und Kleinwallstadt	89,05	35,64	13,67	38,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00479.01	Feuerbachmoor	25,19	11,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,73	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00485.01	Wipfelder Mainaue bei St. Ludwig	72,77	15,52	1,43	9,24	0,00	0,00	1,21	7,80	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00498.01	Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim	37,80	5,45	0,00	0,00	0,00	0,00	1,49	27,25	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00499.01	Weilersbachtal	93,67	5,47	0,00	0,00	0,01	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00500.01	Mainaue zwischen Sommerach und Köhler	93,10	17,88	0,01	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00505.01	Feuchtbereiche am Steizbrunn-Graben	98,94	49,24	0,86	1,75	0,89	1,81	2,26	4,59	0,13	0,26	0,00	0,00
NSG-00516.01	Marktstefer Tännig	73,67	5,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	5,54	2,17	40,72
NSG-00517.01	Hohe Wann	1028,94	363,59	1,45	0,40	0,00	0,00	80,53	22,15	32,39	8,91	5,12	1,41
NSG-00536.01	Romberg	55,65	14,52	0,00	0,00	0,00	0,00	3,83	26,36	0,00	0,00	0,43	2,95
NSG-00537.01	Dünsberg	75,31	31,91	0,00	0,00	0,00	0,00	14,19	44,48	0,00	0,00	2,10	6,58
NSG-00540.01	Sodenberg-Gans	492,22	69,95	0,06	0,08	0,00	0,00	24,88	35,56	2,64	3,77	2,15	3,07
NSG-00542.01	Vogelfreistätte Graureiherkolonie bei Dippach am Main	143,75	16,21	0,00	0,00	0,00	0,00	2,03	12,50	0,99	6,14	0,03	0,17
NSG-00543.01	Sandfluren bei Volkach, Schwarzach a. Main und Sommerach	105,58	21,29	2,11	9,90	0,00	0,00	9,02	42,37	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00544.01	Giebel	26,84	21,05	0,00	0,00	0,00	0,00	14,05	66,75	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00545.01	Naturwaldreservat Zwerchstück	28,44	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00550.01	Weihersgrund	42,52	26,09	0,00	0,00	0,11	0,42	2,94	11,26	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	NSG	NSG [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]	Streuobst [ha]	Streuobst [%]
NSG-00553.01	Spitalholz bei Gochsheim	25,86	1,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00556.01	Blutsee-Moor	5,79	3,45	0,00	0,00	0,51	14,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00559.01	Sinngrund	379,21	309,33	24,89	8,05	0,00	0,00	0,10	0,03	0,99	0,32	0,00	0,00
NSG-00562.01	Auenwald bei Erlenfurt	10,88	6,37	2,05	32,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00565.01	Urlesbachtal	24,30	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00567.01	Saalewiesen zwischen Bad Neustadt und Salz	152,74	44,81	4,14	9,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00569.01	Bromberg-Rosengarten	36,71	26,74	0,00	0,00	0,00	0,00	11,76	43,98	0,00	0,00	0,00	0,01
NSG-00571.01	Reiterswiesener Höhe-Häuserlohwäldchen	405,15	93,73	0,00	0,00	0,00	0,00	64,99	69,34	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00574.01	Astheimer Dürringswasen	11,30	2,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1,71	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00576.01	Riedholz und Grettstädter Wiesen	119,00	34,28	9,66	28,18	0,00	0,00	1,24	3,61	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00581.01	Ruine Homburg	612,32	144,63	1,10	0,76	0,00	0,00	68,07	47,07	0,35	0,24	1,23	0,85
NSG-00586.01	Spessartwiesen	342,69	239,68	22,97	9,58	1,04	0,43	4,22	1,76	0,03	0,01	0,37	0,15
NSG-00587.01	Kreuzberg bei Marktheidenfeld	36,58	13,62	0,00	0,00	0,00	0,00	7,97	58,50	0,00	0,00	0,52	3,84
NSG-00590.01	Naturwaldreservat Eisgraben	29,89	0,85	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00595.01	Mainaue bei Augsfeld	615,79	295,01	29,04	9,84	0,00	0,00	4,10	1,39	0,03	0,01	0,00	0,00
NSG-00600.01	Naturwaldreservat Dianensruh	21,31	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00604.01	Naturwaldreservat Mordgrund	24,75	0,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00608.01	Erweiterung des Vogelschutzgebietes Garstadt	83,10	13,24	13,00	98,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00609.01	Naturwaldreservat Waldkugel	73,24	24,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,05	100,00	0,00	0,00
NSG-00610.01	Höfelfeldplatte und Scharlachberg	34,19	18,23	0,00	0,00	0,00	0,00	13,81	75,77	0,00	0,00	1,94	10,63
NSG-00612.01	Schloßbergsattel bei Markt Einersheim	78,00	20,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1,81	8,75	0,00	0,00	3,03	14,65
NSG-00613.01	Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg	273,46	89,48	0,00	0,00	0,00	0,00	46,72	52,21	4,41	4,93	1,39	1,55
NSG-00625.01	Hausener Talhänge	145,58	47,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1,15	2,41	1,68	3,53	2,85	5,99
NSG-00742.01	Trockenhänge bei Böttigheim	2,88	1,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,21	10,94	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00742.02	Trockenhänge bei Böttigheim	7,45	5,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,56	10,00	0,00	0,00	0,28	5,00
NSG-00742.03	Trockenhänge bei Böttigheim	14,96	5,97	0,00	0,00	0,00	0,00	2,09	35,08	0,00	0,00	0,41	6,80
NSG-00742.04	Trockenhänge bei Böttigheim	27,04	7,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1,17	15,66	0,00	0,00	1,30	17,41
NSG-00742.05	Trockenhänge bei Böttigheim	31,32	23,38	0,00	0,00	0,00	0,00	3,93	16,79	6,22	26,61	1,88	8,05
NSG-00742.06	Trockenhänge bei Böttigheim	67,15	25,11	0,00	0,00	0,00	0,00	5,69	22,64	0,99	3,94	2,91	11,61
NSG-00743.01	Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel	301,51	146,15	0,00	0,00	0,00	0,00	76,95	52,65	3,22	2,21	1,19	0,82
NSG-00744.01	Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu	268,28	79,11	0,00	0,00	0,00	0,00	57,74	72,98	0,00	0,00	1,14	1,44
NSG-00748.01	Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg und Altenbachgrund	292,93	91,20	7,65	8,39	0,00	0,00	4,82	5,28	0,35	0,39	0,57	0,63
NSG-00751.01	Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön	3480,29	124,61	1,69	1,35	11,83	9,49	8,70	6,98	1,60	1,29	0,03	0,03

Durch Rundung kann bei geringen Quadratmeterflächen der Wert 0,00 ha entstehen.

Tabelle 2: Landkreise, kreisfreie Städte, Bezirk

Landkreis, kreisfreie Stadt	Landkreis, kreisfreie Stadt [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]	Streubobst [ha]	Streubobst [%]
Stadt Aschaffenburg	6240,17	90,93	8,05	8,85	0,00	0,00	4,82	5,30	0,45	0,49	0,57	0,63
Stadt Schweinfurt	3567,49	10,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stadt Würzburg	8754,36	50,08	0,00	0,00	0,00	0,00	11,61	23,19	23,84	47,60	0,00	0,00
Landkreis Aschaffenburg	69834,63	105,71	8,61	8,15	0,69	0,65	5,13	4,86	1,09	1,03	0,00	0,00
Landkreis Bad Kissingen	113612,27	1217,83	24,01	1,97	6,85	0,56	196,90	16,17	4,26	0,35	2,83	0,23
Landkreis Rhön-Grabfeld	102106,90	2882,01	6,81	0,24	208,58	7,24	645,25	22,39	5,02	0,17	7,11	0,25
Landkreis Haßberge	95573,58	963,96	47,13	4,89	0,01	0,00	110,08	11,42	47,65	4,94	11,47	1,19
Landkreis Kitzingen	68372,87	134,02	3,63	2,71	0,00	0,00	16,65	12,43	24,47	18,26	5,31	3,96
Landkreis Miltenberg	71501,51	121,07	18,96	15,66	0,00	0,00	5,45	4,50	4,19	3,46	6,46	5,33
Landkreis Main-Spessart	132021,56	1029,04	61,36	5,96	0,97	0,09	232,86	22,63	9,01	0,88	5,13	0,50
Landkreis Schweinfurt	84088,61	375,32	104,73	27,90	0,83	0,22	20,92	5,57	1,88	0,50	2,96	0,79
Landkreis Würzburg	96768,70	210,12	0,00	0,00	0,51	0,24	52,63	25,05	16,72	7,96	12,66	6,02
Unterfranken	852442,65	7190,3	283,29	3,94	218,44	3,04	1302,30	18,11	138,58	1,93	54,5	0,76

Durch Rundung kann bei geringen Quadratmeterflächen der Wert 0,00 ha entstehen.

2. a) Welche Gebietsvorschläge für NSG werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen der unterfränkischen Landkreise und kreisfreien Städte vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)?
- b) Welche der unter 2a genannten Vorschläge wurden bereits als NSG ausgewiesen?

Die Informationen stammen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) und wurden mit FINView sowie FIS-Natur abgeglichen. Zur Frage 2b weisen wir darüber hinaus darauf hin, dass viele der von NSG-Vorschlägen aus dem ABSP betroffenen Flächen, die noch nicht als NSG geschützt sind, mittlerweile als Natura-2000 Gebiete ausgewiesen wurden.

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Aschaffenburg	Haidberg nördlich von Schimborn	14,6	nein
	Kahlaue, unteres Reichenbachtal und Sterzenbachtal nordwestlich Schimborn	15,2	nein
	Lohrbachtal unterhalb Heigenbrücken	10,0	ja
	Auchbachtal unterhalb Wiesen	3,6	ja
	NSG-Erweiterung: Hafenlohrtal: zwischen Lichtenau und Erlenfurt sowie zwischen Rothenbuch und Ahlmichdamm	20,2	teilweise
	Grünland südöstlich Krausenbach	24,9	nein

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Bad Kissingen	Oberes Kellersbachtal	29,30	nein
	Schmalwassertal zw. Steinach und Schmalwasser	22,3	nein
	Erweiterung NSG Feuerbachmoor	3,0	nein
	Helmersbachgrund östl. Schönderling	3,2	nein
	Thulbatal mit Thülbingsgrund	35,0	nein
	Premichau westl. Steinach	36,4	nein
	Altenberg südöstl. Haard	31,1	nein
	Erweiterung NSG Wurmberg-Possenberg	17,9	teilweise
	Gücklert nordwestl. Großwenkheim	150,9	nein
	Mittleres Schondratal von Heiligkreuz bis Münchau	-	nein
	Südhang Sodenberg und Gans	30,4	ja
	Sodenberg	23,6	ja
	Filzental und Neuental westl. Untererthal	17,1	nein
	Schwedenberg westl. Elfershausen	33,8	teilweise
	Ehemalige Weinberglagen am Südkopf des Wiedenberges	19,9	nein
	Hammelberg nordöstl. Hammelburg	25,7	teilweise
	Diebacher Schliif	8,9	nein
	Stürzelberg östl. Obereschenbach	31,6	nein
	Schloßberg bei Trimberg und Engenthal	48,7	nein
	Siebenberg westl. Ramsthal	8,6	nein
	Diptamwald nördl. Ramsthal	18,1	nein
	Dates-Berg südwestl. Ramsthal	29,6	nein
	Ehemaliger Weinberg östl. Sulzthal	35,0	nein
Hesselberg westl. Sulzthal	52,9	nein	

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Haßberge	Nassacher Haßbergtrauf	-	nein
	Basaltsteinbruch am Zeilberg	110,5	nein
	Wiesengebiet am Aidhausener Weg und in der Geißlerniederung bei Nassach	21,7	nein
	Haßbergtrauf Eichelsdorf-Ostheim mit Ostheimer Wiesen	466,0	nein
	Waldwiesentäler im Großmannsdorfer Forst und Bamberger Wald	-	nein
	Wässernach bei Kreuzthal	4,0	nein
	Wälder am Erlenschlag mit Aue des Erlwiesengrabens	-	nein
	Baunach zwischen Lohr und Frickendorf	21,3	nein
	Haßbergtrauf bei Königsberg	65,5	nein
	Braunach zwischen Ebern und Sendelbach	20,0	nein
	Ebelsbachtal mit Seitenbächen, Talhängen und Steinbrüchen	126,6	nein
	Weisachau unterhalb Voccawind	13,1	nein
	Magerwiesen, Brachen und Hecken am Hang östlich Hetschingsmühle	17,4	nein
	Merzbacherpoint südwestlich Wüstenwelsberg	12,2	nein
	Eichen-Hainbuchen-Wälder zwischen Römershofen und Haßfurt	71,7	nein
	Orchideenwiesen bei Breitbrunn	4,3	nein
	Bärenheide östlich Stettfeld	15,8	nein
	Trockenhänge um Zell am Ebersberg	40,8	teilweise
	Hermannsberg, Spitzberg und Gänслеite bei Limbach	39,0	nein
	Lochbachtal westlich Eltmann	18,4	nein
Steigerwaldtrauf bei Eschenau	12,1	nein	
Kitzingen	Kiesgrube mit Baggersee an der Staustufe Dettelbach	43,0	nein
	Schlossbergsattel bei Markt Einersheim	87,65	teilweise
	Magere Wiesen auf dem ehemaligen Flugplatzgelände Kitzingen-Ost	132,65	nein

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Miltenberg	Feuchtgebiet in der Elsavaaue oberhalb Eschau	35,0	nein
	Weinbergslage südöstlich Erlenbach	6,6	nein
	Weinbergslage nördlich Klingenberg mit Eichentrockenwald	9,5	nein
	Weinbergshang am Hoh-Berg nördlich Klingenberg	20,6	nein
	Weinbergslage zwischen Klingenberg und Röllfeld	20,2	nein
	Weinbergslage am „Bussigberg“ nördlich Großheubach	23,6	teilweise
	Streuobstlage westlich „Lochweinberg“ bei Großheubach	18,0	teilweise
	Weinbergshänge am Engelberg so Großhaubach	26,4	nein
	Feuchtflächen und Gebüsche in aufgelassenen Kiesgruben nördlich Bürgstadt	49,3	nein
	Hänge nördlich und östlich Fechenbach	51,6	nein
	NSG-Erweiterung: Seggenried und Hochstaudenbestand am Altenbach	0,8	nein
	NSG-Erweiterung: Maintalhang „Mainhöhle“ westlich Kirschfurt	34,3	teilweise
	NSG-Erweiterung „Eutergrund bei Bullau“: Feuchtwiesen im Eutergrund	5,0	nein
	Flacher Hang am Klosterberg östlich Faulbach	67,1	nein
	Main-Spessart	Sinnaue zwischen Obersinn und Burgsinn	46,7
Sinntal zwischen Burgsinn und Rieneck		93,5	ja
Unteres Sinntal zwischen Rieneck und Schaippach		28,0	ja
Thermophiler Trockenbiotopkomplex am Ständelberg		38,2	ja
Westhang des Uhlberges bei Karsbach		9,5	teilweise
Hafenlohr-Mittellauf und unteres Wagenbachtal		30,0	ja
Weihersgrund und Heinrichsbachtal nördlich Bischbrunn		23,5	teilweise
NSG-Erweiterung Rammersberg: Südwest- und Südost-Hang des Rammersberges		16,4	ja
Birking südöstlich Rohrbach		13,5	nein
Hangwald und Felsheiden westlich Karlstadt		5,8	nein
Trockenstandorte bei Mühlbach		5,8	nein
NSG-Erweiterung Grainberg-Kalbenstein: Verbuschte Obstgärten und Weinberge am Unterhang des NSG und am Rosenholz		32,7	teilweise
Steilhänge am Settener Berg südlich Karlstadt		17,5	nein
Sandmagerrasen und Kalkmagerrasen im Baierleinsgrund östlich Karlstadt		9,5	teilweise
Trockenstandorte am Saupürzel östlich Karlstadt		22,0	teilweise

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Main-Spessart	Giebel nordöstlich Eußenheim	10,3	ja
	Hangbereiche am Neubergrsgraben südöstlich Eußenheim	33,9	nein
	Münzberghänge nördlich Stetten	14,1	nein
	Affental südlich Thüngen	20,8	nein
	Trockenrasen, Weinberge und thermophile Wälder im Retzbachtal	85,9	nein
	Hasloch-Grund mit Schleifbach- und Springbachtal nördlich Schollbrunn	11,0	nein
	Trockenstandorte nördlich Karbach	28,2	nein
	Trockenhänge nördlich und östlich Marktheidenfeld	33,9	teilweise
	Trockenstandorte an Kreuzberg, Ramberg und Krähenschnabel östlich Marktheidenfeld	27,7	nein
	Aufgelassener Rebhang am Osthang des Kallmuth (Hübschenberg) südwestlich Tiefenthal	27,1	nein
	Mainprallhang, Tiertalberg und Benediktushöhe südlich Retzbach	24,5	nein
	Röttberghänge und Röttbachschlucht östlich Hasloch bis Kreuzwertheim	11,6	nein
	Hänge am Himmelreich und Rainberghang östlich Kreuzwertheim	48,2	nein
	NSG-Erweiterung Kallmuth: Ehemalige Weingerge am Westhang des Kallmuth	0,2	nein
	Trockenstandorte östlich Homburg	20,1	nein
	Trockenhänge südlich Homburg	13,1	nein
	Sinntal nördlich Obersinn	13,7	ja
	Südwesthang des Soden-Berges bei Weickersgrüben	6,3	ja
	Spessartwiesen im Aubach-, Lohrbach- und Lohrtal	222,4	ja
	Ammerfeld, Arnberg-Oberhang und Ummenloch westlich Aschfeld, Ölgrund östlich Gössenheim	90,7	ja

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Röhn-Grabfeld	Salkenberg nördlich Leubach	62,3	nein
	Erweiterung des NSG „Lange Rhön“: Flachmoor „Moorschlinge“ und Bereich um die Sennhütte	40,3	nein
	Eisgraben und umliegende Wälder	-	teilweise
	Fladunger Streuwald, Salkenberger Wald	-	nein
	Leubachtalhänge nördlich Leubach	-	nein
	Waldbereich Höhn nordwestlich Brüchs	-	nein
	Magerrasen und Extensivwiesen um den Himmeldunkberg	236,3	nein
	Altes Heckengebiet und Waldbereich Erlich nordwestlich Frankenheim	95,1	nein
	Teufelsberg, Rockenstein, Brendquellgebiet	-	nein
	Schloßberg und umliegende Wälder	-	teilweise
	Basaltsteinbruch „Rother Berg“	10,7	nein
	Ehemaliger Basaltsteinbruch südöstlich Thüringer Hütte (Altenstein)	14,8	teilweise
	NSG-Erweiterung: Ilmenberg	24,2	teilweise
	NSG-Erweiterung: Bereich Querberg	4,8	teilweise
	Dünsberg südwestlich Oberelsbach	34,7	teilweise
	NSG-Erweiterung: Münzkopf, Schwarzbachquellgebiet, Moorwasser	-	ja
	NSG-Erweiterung: Bereich Bauersberg, Kalte Buche, Leitenberg	-	ja
	Schwarzbach und Moorwasser nördlich Bischofsheim	57,5	nein
	Steinbruch am Holzberg	24,2	nein
	NSG-Erweiterung Steinberg: Heckenkomplex nördlich Bischofsheim	10,9	nein
	Heckenkomplex nördlich Unterweißenbrunn	21,9	nein
	Lichtenstein, Reutwald, Krummes Loh	-	nein
	Magerrasenkomplex nordwestlich Ostheim	10,4	nein
	Eußenhausener Wald	-	nein
	Wald nördlich Rothausen (Steinbruckenholz, Bergholz, Seeben)	-	nein
	NSG-Erweiterung: Feuchtbrache nördlich Oberwildflecken	16,6	nein
	NSG-Erweiterung: Arnsberg	160,0	nein
	Quellsümpfe und Feuchtwiesenbereiche am Nordwesthang des Kreuzberges	8,9	nein
	Silikatmagerrasen und Blockfelder am Kreuzberggipfel	67,2	nein
	Magerrasen um die Kissinger Hütte	67,8	teilweise
	Feuchtbiotopkomplex zwischen Kellersbach und Großem Gukkas	-	teilweise
	Schmalwassertal mit Eisbachgrund	40,4	teilweise
Salzwiesen in der Saaleaue südlich Bad Neustadt	13,0	ja	
Ungenutzter Hang mit Magerrasen und Gebüsch östlich Heustadt	11,5	nein	
Altenberghänge nördlich Bad Neustadt	51,8	teilweise	

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Röhn-Grabfeld	Milzaue und Grünlandbereiche bei Irmelshausen	-	nein
	Münchholz, Spitalwald und Dienerholz nördlich Bad Königshofen	90,0	nein
	Komplex aus Magerrasen, Gebüsch und Obstgärten bei Herbstadt	38,0	nein
	Höhberge bei Burglauer	22,0	nein
	Ostrand des „Gücklert“	10,0	nein
	Judenhügel und weitere Trockenhänge bei Kleinbardorf und Sulzfeld	38,8	nein
	Erweiterung des NSG „Nesselgrund“: Nasswiese am Westrand des Nesselgrunds	0,6	teilweise
	Wald am Kapellenberg nördlich Sternberg	-	teilweise
Schweinfurt	Trockenhänge am Haßbergtrauf im Anschluss an das NSG Talhänge der Lauer bei Stadtlauringen	-	nein
	Trockenstandorte im Grabfeld	-	nein
	Trockenstandorte und Wald Brönnhof	-	in Bearbeitung
	Auwald am Main bei Schweinfurt	-	nein
	Muschelkalktäler bei Marktsteinach	-	nein
	Froschlöcher in der Unkenbachau	-	nein
	Erweiterung des NSG „Riedholz und Grettstädter Wiesen“	-	nein
	Feuchtwald Schopfig	-	nein
	Trockenstandorte und Wald im „Sulzheimer Wald“	-	nein
Würzburg	Trockenrasen, wärmeliebende Säume, Gebüsche und Schwarzkiefernwälder um Leinach	408,0	nein
	NSG-Erweiterung „Edelmannswald und Blaugrashalden“	11,2	nein
	Trockenrasen und Waldstücke am Rotlaufberg nördlich Thüngersheim	10,1	nein
	Trockenrasen und Waldstücke am „Rotlaufberg“ östlich Thüngersheim	14,6	nein
	Höfeldplatte und umgebende Hangbereiche und Kiefernwälder	-	ja
	Magerrasen, Steinbruchgebiet und Bachschlucht am Eichenleitenberg bei Goßmannsdorf	17,4	nein
	Tauber- und Steinachtalhänge südlich Bieberehren	29,0	nein
	Buchwald und Hang des Braunecker Berges südöstlich Bieberehren	38,9	nein
Kreisfreie Städte (W, SW kein ABSP)			

Landkreis	Name	Flächengröße (ha) – sofern im ABSP angegeben	Umgesetzt
Stadt Aschaffenburg	Strietwald	-	nein
	Streuobstkomplex zwischen Bischberg und Schweinheim	-	nein
	Streuobstkomplex an den Hangterrassen am Sternberg	-	nein
	Streuobstkomplex südlich Schweinheim, östlich Erbig	-	teilweise
	Trockenbiotopkomplex im waldfreien Bereich des Standortübungsplatzes	-	ja
	Ehemalige Sandgrube am Standortübungsplatz	-	ja
	Feuchtbiotopkomplex im Altenbach- und Reichenbachtal	-	ja
	Streuobstkomplex an der Obernauer Mainschleife	-	nein
	Aufgelassene Kiesgrube im Nilkheimer Grund südlich des Städtischen Wasserwerks	-	nein

c) Welche weiteren Vorschläge für NSG in Unterfranken sind in den Landschaftsplänen aufgeführt (bitte einzeln für die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte angeben)?

Vorschläge für NSG in Landschaftsplänen liegen der Regierung von Unterfranken nicht vor.

3. Welche Vorschläge für NSG hält die Regierung von Unterfranken derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung?

Prioritär ist die Ausweisung des Gebiets Brönnhof (Landkreis Schweinfurt) als NSG.

4. a) Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in Unterfranken und in den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Landkreis, kreisfreie Stadt	Biotopfläche [ha]	Biotopfläche [%]
Aschaffenburg (Stadt)	1 387,94	21,44
Schweinfurt (Stadt)	184,44	5,17
Würzburg (Stadt)	1 613,8	18,43
Aschaffenburg	2 584,32	3,70
Bad Kissingen	7 677,48	6,76
Rhön-Grabfeld	8 457,33	8,28
Haßberge	3 617,83	3,79
Kitzingen	1 661,79	2,43
Miltenberg	2 776,47	3,88
Main-Spessart	5 272,46	3,99
Schweinfurt	2 896,18	3,44
Würzburg	5 258,46	5,43
Unterfranken gesamt	43 388,49	5,09

b) Wie gliedert sich der Biotopanteil in Unterfranken in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen, Streuobstbestände und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?

Wälder mit einer Fläche von mehr als einem Hektar sind in der Regel nicht erfasst.

Landkreis, kreisfreie Stadt	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]	Streuobst [ha]	Streuobst [%]
Aschaffenburg (Stadt)	67,35	4,90	0,03	0	13,36	1,00	5,26	0,40	101,73	7,30
Schweinfurt (Stadt)	3,86	2,10	0	0	0,57	0,30	0,65	0,40	24,23	13,10
Würzburg (Stadt)	16,45	1,00	0	0	41,02	2,50	929,41	57,60	65,99	4,10
Aschaffenburg	38,04	1,50	1,75	0,10	54,12	2,10	157,07	6,10	255,34	9,90
Bad Kissingen	321,46	4,20	23,53	0,30	892,26	11,60	90,37	1,20	98,07	1,30
Rhön-Grabfeld	270,32	3,20	218,73	2,60	1024,21	12,10	163,00	1,90	134,43	1,60
Haßberge	88,36	2,40	8,84	0,20	282,67	7,80	329,21	9,10	117,66	3,30
Kitzingen	75,46	4,50	0,31	0	81,61	4,90	114,52	6,90	161,42	9,70
Miltenberg	60,64	2,20	1,08	0	11,06	0,40	158,12	5,70	557,31	20,10
Main-Spessart	253,74	4,80	1,37	0	568,81	10,80	171,04	3,20	671,52	12,70
Schweinfurt	207,02	7,10	10,57	0,40	129,71	4,50	918,84	31,70	73,10	2,50
Würzburg	14,22	0,30	0,65	0	255,37	4,90	2035,98	38,70	733,66	14,00
Unterfranken gesamt	1416,92	3,30	266,85	0,60	3354,77	7,70	5073,46	11,70	2994,46	6,90

5. a) Bei welchen NSG in Unterfranken ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant?

Die Novellierungen der Verordnungen der NSG Bromberg-Rosengarten (Stadt und Landkreis Würzburg) und Vogelschutzgebiet Gustavsee (Landkreis Aschaffenburg) sind aktuell in Bearbeitung.

b) Bei welchen Naturschutzgebietsverordnungen sind die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) oder der europäischen Vogelschutzrichtlinie im Schutzzweck aufgenommen worden?

Die Erhaltungsziele sind in den Verordnungen über die nachfolgenden NSG im Schutzzweck aufgenommen worden:

- Wurmberg-Possenberg
- Lange Rhön
- Schleifwiesen und Nußloch bei Lindach
- Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön
- Spessartwiesen
- Kreuzberg bei Marktheidenfeld
- Naturwaldreservat Eisgraben
- Naturwaldreservat Schloßberg
- Naturwaldreservat Nesselsee
- Mainaue bei Augsburg
- Naturwaldreservat Hoher Knuck
- Naturwaldreservat Kreuzbuckel
- Naturwaldreservat Gansbrunn
- Naturwaldreservat Schubertswald
- Naturwaldreservat Dianensruh
- Naturwaldreservat Dachsbau
- Naturwaldreservat Wolfsee

- Naturwaldreservat Mordgrund
- Naturwaldreservat Stachel
- Erweiterung des Vogelschutzgebiets Garstadt
- Naturwaldreservat Waldkugel
- Höfeldplatte und Scharlachberg
- Schloßbergsattel bei Markt Einersheim
- Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg
- Naturwaldinsel Buchwald
- Naturwaldreservat Eichhall
- Trockenhänge bei Böttigheim
- Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel
- Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu
- Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg und Altenbachgrund

c) Bei welchen Naturschutzgebietsverordnungen wurden im Schutzzweck die Insekten explizit berücksichtigt (bitte die Namen der NSG einzeln angeben)?

Insekten sind im Schutzzweck der Verordnungen der folgenden NSG explizit berücksichtigt:

- Sulzheimer Gipshügel
- Simonsberg-Fuchsrangen
- Sinngrund
- Mäusberg-Rommersberg-Ständelberg
- Trockenhänge bei Böttigheim
- Naturwaldreservat Eichhall
- Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu

6. a) Gibt es, abgesehen von Natura 2000-Gebieten, ein Monitoring der Schutzziele der NSG Unterfrankens?

Die Bayerische Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön betreibt auf 19 repräsentativen Flächen ein Kernzonen-Monitoring. Diese Flächen befinden sich alle in NSG. Schutzziel ist die natürliche Entwicklung als dynamischer Prozess, dessen Entwicklungsrichtung nicht vorgegeben ist. Diese natürliche Entwicklung wird durch das Monitoring beobachtet, erforscht und wissenschaftlich dokumentiert.

Im Rahmen der Wiederaufnahme der Geobotanischen Dauerbeobachtung am LfU ist außerdem geplant, in Unterfranken fünf Stichprobenflächen wiederaufzunehmen. Alle Stichprobenflächen befinden sich in NSG, die gleichzeitig auch FFH-Gebiete sind. Die Wiederholung der detaillierten Vegetationserhebungen nach Aufnahmen in den 1990er- und Mitte der 2000er-Jahre erlaubt Rückschlüsse auf die Entwicklung und den Zustand der betreffenden Flächen.

NSG, in denen im Rahmen der Geobotanischen Dauerbeobachtung die Wiederaufnahme von jeweils einer Stichprobenfläche geplant sind:

- NSG-00100.01 Schachblumenwiesen bei Zeitlofs
- NSG-00743.01 Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel
- NSG-00574.01 Astheimer Dürringswasen
- NSG-00118.01 Sulzheimer Gipshügel
- NSG-00122.01 Ebelsberg

b) Gibt es, abgesehen von Natura 2000-Gebieten, ein Monitoring der wertbestimmenden Arten und Lebensräume der NSG Unterfrankens?

Aktuell finden folgende Projekte mit entsprechendem Monitoring statt:

- Artenhilfsprogramm (AHP) Streifenbläuling: u. a. in den NSG „Weyershauk“, „Dünsberg“ und „Weinberg und Steinberg“ (Landkreis Rhön-Grabfeld)
- AHP Geburtshelferkröte: NSG „Weyershauk“ (Landkreis Rhön-Grabfeld)
- Borstgrasrasenprojekt: NSG „Lange Rhön“ (Landkreis Rhön-Grabfeld)
- „Lichte Wälder in Franken“: u. a. im NSG „Poppenholz“ (Landkreis Rhön-Grabfeld)

c) Für welche NSG Unterfrankens gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan?

Die Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Daten wurden aus dem Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur) übernommen und mit der Tabelle zum Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) „Auswahl Pepl“ abgeglichen.

NSG	PEPL (ja/nein)
Grundwiese (Hornwiese)	ja
Edelmannswald	ja
Blaugrashalden	nein
Wurmberg-Possenberg	ja
Zeubelrieder Moor	ja
Gangolfsberg	nein
Schachblumenwiese bei Zeitlofs	ja
Graureiherkolonie am Salzberg	nein
Rohrberg	nein
Sulzheimer Gipshügel	nein
Elmuß	nein
Ebelsberg	nein
Lange Rhön	ja
Garstadter Holz	nein
Buntsandsteinbruch Reistenhausen	nein
Buntsandsteinbrüche bei Bürgstadt	nein
Bärnthäl-Hüttenthal	nein
Amphibienfreistätte Speckkahl	ja
Vogelschutzgebiet Alter und Neuer See	nein
Unteres Schondratal	ja
Kranzer	nein
Marsberg-Wachtelberg	ja
Amphibienfreistätte Sommergrund	ja
Maintalhang Kleinochsenfurter Berg	ja
Nesselgrund	ja
Weyhershauk	nein
Spitalgrund-Oberes Vokachtal	nein
Feuchtwiesen im Sulzbachtal	nein
Schleifwiesen und Nußloch bei Lindach	nein
Galgenberg-Goßberg	ja
Sandgrasheiden am Elgersheimer Hof	nein
Pfaffenberg	ja
Grohberg	nein
Buntsandsteinbrüche bei Dorfprozelten	nein
Wernaue bei Ettlleben	in Bearbeitung
Eutergrund bei Bullau	ja
Vogelschutzgebiet Garstadt	nein
Hänge an Spitzberg und Kunkelsbühl	ja
Hafenlohrtal	ja
Simonsberg-Fuchsrangen	ja
Trockenhänge bei Unsleben	ja
Dörngraben bei Haibach	nein
Steinberg und Wein-Berg	nein

NSG	PEPL (ja/nein)
Kallmuth	nein
Alter Main bei Volkach	nein
Sinnquellgebiet und Arnsbergsüdhang	ja
Haarberg	ja
Wacholderheiden südlich Münnerstadt	ja
Alter Main bei Bergtheinfeld und Grafenheinfeld	nein
Rechtes Mainufer bei Sommerach	nein
Schulterbachtal	nein
Trockenhänge und Urwiese bei Junkersdorf	ja
Aubachtal bei Wildensee	ja
Vogelschutzgebiet Gustavsee	nein
Wald an der Hallburg	nein
Berg bei Unterleinach	nein
Poppenholz	nein
Altenburg bei Trappstadt	nein
Trockenrasen am Kapellenberg	ja
Hubholz bei Mühlfeld	nein
Halbtrockenrasen am Schwanberg	nein
Belkers bei Großlangheim	nein
Dolinen im Mahlholz	nein
Altmain und Sandmagerrasen bei Limbach	nein
Trockengebiete bei Machtilshausen	nein
Talhänge der Lauer bei Stadtlauringen	nein
Metzgergraben – Krone	nein
Waldwiesen im Neuwirtshausener Forst	nein
Alzenauer Sande	in Bearbeitung
Schwarze Berge	ja
Mainhang an der Vogelsburg	nein
Tretendorfer Weiher	nein
Saumain in der Stadt Schweinfurt	nein
Mühlwiesen im Elsbachtal	nein
Hörnauer Wald	nein
Mainauen bei Sulzbach und Kleinwallstadt	nein
Feuerbachmoor	ja
Wipfelder Mainaue bei St. Ludwig	nein
Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim	nein
Weilersbachtal	nein
Mainaue zwischen Sommerach und Köhler	nein
Feuchtbereiche am Steizbrunn-Graben	nein
Marktstefer Tännig	nein
Hohe Wann	nein
Romberg	ja
Dünsberg	nein
Sodenberg-Gans	nein
Vogelfreistätte Graureiherkolonie bei Dippach am Main	ja
Sandfluren bei Volkach, Schwarzach a.Main und Sommerach	nein
Giebel	nein
Naturwaldreservat Zwerchstück	nein
Weihergrund	nein

NSG	PEPL (ja/nein)
Spitalholz bei Gochsheim	nein
Blutsee-Moor	nein
Singgrund	nein
Auenwald bei Erlenfurt	nein
Urlesbachtal	nein
Saalewiesen zwischen Bad Neustadt und Salz	nein
Bromberg-Rosengarten	ja
Reiterswiesener Höhe-Häuserlohwäldchen	ja
Astheimer Dürringswasen	nein
Riedholz und Grettstädter Wiesen	ja
Ruine Homburg	nein
Spessartwiesen	nein
Kreuzberg bei Marktheidenfeld	nein
Naturwaldreservat Eisgraben	nein
NWR Schloßberg	nein
NWR Nesselsee	ja
Mainaue bei Augsfeld	nein
NWR Hoher Knuck	nein
NWR Kreuzbuckel	nein
NWR Gansbrunn	nein
NWR Schubertswald	nein
NWR Dianensruth	nein
NWR Dachsbau	nein
NWR Wildacker	nein
NWR Wolfsee	nein
NWR Mordgrund	nein
NWR Stachel	nein
Wald am Busigberg bei Großheubach	nein
Wald an der Mainhölle bei Großheubach	nein
Erweiterung des Vogelschutzgebietes Garstadt	nein
NWR Waldkugel	nein
Höhfeldplatte und Scharlachberg	nein
Schloßbergsattel bei Markt Einersheim	nein
Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg	ja
Hausener Talhänge	nein
NWR Buchwald	nein
NWR Eichhall	nein
Trockenhänge bei Böttigheim	ja
Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel	ja
Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu	ja
Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg und Altenbachgrund	ja
Kernzonen im bay. Teil des BR Rhön	nein

7. a) Welche NSG in Unterfranken enthalten Flächen mit ackerbaulicher Nutzung (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?
- b) Welche NSG in Unterfranken enthalten Flächen mit gärtnerischer Nutzung oder Dauerkulturen (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?
- c) Welche NSG in Unterfranken enthalten landwirtschaftliche Flächen, die als Dauergrünland genutzt werden (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Hektar angeben)?

Grundlage für die nachfolgenden Auswertungen sind die mit dem Mehrfachantrag 2021 im Flächen- und Nutzungsnachweis von den Antragstellern angegebenen Flächen sowie die im integrierten Bayerischen Landwirtschaftlichen Informations-System (iBALIS) eingebundenen Kulissen zu den NSG in Unterfranken und Verwaltungsgrenzen.

Tabelle 1 enthält die Flächen innerhalb der einzelnen NSG in Unterfranken, Tabelle 2 die Flächen innerhalb der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte, die in einem NSG liegen.

Tabelle 1: NSG

ID	NSG	Ackerland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
NSG-00024.01	Grundwiese (Hornwiese)		0,70	
NSG-00040.01	Edelmannswald			0,31
NSG-00041.01	Blaugrashalden	0,15		0,18
NSG-00042.01	Wurmberg-Possenberg	8,20	2,95	
NSG-00064.01	Zeubelrieder Moor	0,02		
NSG-00100.01	Schachblumenwiesen bei Zeitlofs	0,11	16,02	
NSG-00101.01	Graureiherkolonie am Salzberg	13,22	6,96	
NSG-00118.01	Sulzheimer Gipshügel	0,95		
NSG-00121.01	Elmuß	0,26	0,29	
NSG-00122.01	Ebelsberg	0,02	0,51	
NSG-00152.01	Lange Rhön	0,05	1902,60	
NSG-00165.01	Garstadter Holz		1,64	
NSG-00173.01	Buntsandsteinbrüche bei Bürgstadt			0,05
NSG-00186.01	Bärnthäl-Hüttenthal	0,03	2,50	0,10
NSG-00187.01	Amphibienfreistätte Speckkahl		1,71	
NSG-00192.01	Vogelschutzgebiet Alter und Neuer See	1,43	16,97	
NSG-00195.01	Unteres Schondratal		58,07	
NSG-00222.01	Kranzer	0,00	0,84	
NSG-00225.01	Marsberg-Wachtelberg	0,22	19,54	0,01
NSG-00241.01	Maintalhang Kleinochsenfurter Berg		4,61	
NSG-00248.01	Nesselgrund		2,70	
NSG-00249.01	Weyershauk	0,09	18,99	
NSG-00260.01	Spitalgrund-Oberes Volkachtal	0,44	8,15	0,01
NSG-00262.01	Feuchtwiesen im Sulzbachtal	0,01	11,44	

ID	NSG	Acherland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
NSG-00264.01	Schleifwiesen und Nußloch bei Lindach		12,05	
NSG-00265.01	Galgenberg-Goßberg	0,21	16,62	3,25
NSG-00289.01	Pfaffenberg	0,13	0,13	2,26
NSG-00290.01	Grohberg	0,50	26,55	
NSG-00307.01	Wernaue bei Ettlleben	0,01	0,43	
NSG-00326.01	Eutergrund bei Bullau		1,11	
NSG-00329.01	Vogelschutzgebiet Garstadt		0,45	
NSG-00332.01	Hänge an Spitzberg und Kunkelsbühl			
NSG-00333.01	Hafenlohtal		16,51	
NSG-00334.01	Simonsberg-Fuchsrangen	0,12	4,30	
NSG-00336.01	Trockenhänge bei Unsleben	3,02	17,93	
NSG-00339.01	Dörngraben bei Haibach	0,19	0,20	0,03
NSG-00342.01	Steinberg und Wein-Berg	0,02	107,00	
NSG-00349.01	Kallmuth		0,01	0,11
NSG-00350.01	Alter Main bei Volkach	0,60	15,48	0,23
NSG-00352.01	Sinnquellgebiet und Arnsbergsüdhang		92,24	
NSG-00354.01	Haarberg	0,44	0,52	
NSG-00363.01	Wacholderheiden südlich Münnerstadt	2,90	0,24	0,03
NSG-00367.01	Alter Main bei Bergrheinfeld und Grafenrheinfeld	0,11	0,08	0,01
NSG-00372.01	Rechtes Mainufer bei Sommerach		4,95	
NSG-00375.01	Schulterbachtal		16,29	
NSG-00376.01	Trockenhänge und Urwiese bei Junkersdorf	7,99	29,34	0,21
NSG-00380.01	Aubachtal bei Wildensee		29,94	
NSG-00383.01	Wald an der Hallburg	0,85	0,73	
NSG-00385.01	Berg bei Unterleinach		3,41	0,40
NSG-00386.01	Poppenholz	21,71	19,28	
NSG-00387.01	Altenburg bei Trappstadt	7,28	6,78	0,10
NSG-00388.01	Trockenrasen am Kapellenberg	3,46	19,88	
NSG-00390.01	Hubholz bei Mühlfeld	0,59		
NSG-00403.01	Belkers bei Großlangheim		1,38	
NSG-00405.01	Dolinen im Mahlholz			
NSG-00408.01	Altmain und Sandmagerra- sen bei Limbach	24,00	81,48	2,16
NSG-00409.01	Trockengebiete bei Machtilshausen	9,69	40,29	2,07
NSG-00410.01	Talhänge der Lauer bei Stadtlauringen	9,76	47,88	
NSG-00428.01	Waldwiesen im Neuwirt- shäuser Forst		1,78	
NSG-00439.01	Alzenauer Sande	0,01	11,20	
NSG-00440.01	Schwarze Berge	4,30	1 123,06	
NSG-00454.01	Mainhang an der Vogelsburg	0,02	6,39	0,39

ID	NSG	Acherland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
NSG-00455.01	Tretzendorfer Weiher	2,81	34,11	
NSG-00458.01	Saumain in der Stadt Schweinfurt		0,65	
NSG-00459.01	Mühlwiesen im Elsbachtal	1,21	17,38	
NSG-00464.01	Hörnauer Wald	0,09	13,34	
NSG-00476.01	Mainauen bei Sulzbach und Kleinwallstadt	6,83	41,67	0,09
NSG-00479.01	Feuerbachmoor		1,50	
NSG-00485.01	Wipfelder Mainaue bei St. Ludwig		60,39	
NSG-00498.01	Sande am Tannenbusch bei Kleinlangheim	7,06	13,29	
NSG-00499.01	Weilersbachtal	5,92	16,70	
NSG-00500.01	Mainaue zwischen Sommerach und Köhler	0,64	24,15	1,62
NSG-00505.01	Feuchtbereiche am Steizbrunn-Graben		56,94	
NSG-00516.01	Marktsteffer Tännig	44,11	5,46	1,67
NSG-00517.01	Hohe Wann	170,86	238,80	3,33
NSG-00536.01	Romberg	1,44	13,33	0,20
NSG-00537.01	Dünsberg	9,84	35,83	1,43
NSG-00540.01	Sodenberg-Gans	50,60	37,36	1,05
NSG-00542.01	Vogelfreistätte Graureiher- kolonie bei Dippach am Main	9,70	30,14	
NSG-00543.01	Sandfluren bei Volkach, Schwarzach a. Main und Sommerach	11,87	15,04	0,35
NSG-00544.01	Giebel	2,81	17,72	
NSG-00550.01	Weihersgrund		23,05	
NSG-00553.01	Spitalholz bei Gochsheim	0,06	2,51	
NSG-00559.01	Sinngrund	0,67	231,11	
NSG-00562.01	Auenwald bei Erlenfurt		0,03	
NSG-00565.01	Urlesbachtal	0,03	6,46	
NSG-00567.01	Saalewiesen zwischen Bad Neustadt und Salz	3,65	128,49	
NSG-00569.01	Bromberg-Rosengarten	0,39	12,80	0,02
NSG-00571.01	Reiterswiesener Höhe- Häuserlohwäldchen	10,34	71,89	
NSG-00574.01	Astheimer Dürringswasen		0,87	0,76
NSG-00576.01	Riedholz und Grettstädter Wiesen	2,09	27,71	0,58
NSG-00581.01	Ruine Homburg	32,51	52,73	1,63
NSG-00586.01	Spessartwiesen		172,17	
NSG-00587.01	Kreuzberg bei Marktheidenfeld	0,12	8,12	
NSG-00590.01	Naturwaldreservat Eisgraben		0,01	
NSG-00591.01	Naturwaldreservat Schloßberg		0,01	

ID	NSG	Ackerland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
NSG-00595.01	Mainaue bei Augsfeld	72,98	198,15	3,48
NSG-00603.01	Naturwaldreservat Wolfsee			
NSG-00604.01	Naturwaldreservat Mordgrund	0,01	0,02	
NSG-00608.01	Erweiterung des Vogel-schutzgebietes Garstadt	0,04	6,67	
NSG-00609.01	Naturwaldreservat Waldkugel	0,01	0,01	
NSG-00610.01	Höfeldplatte und Scharlachberg	0,01		0,14
NSG-00612.01	Schloßbergsattel bei Markt Einersheim	0,03	9,65	0,18
NSG-00613.01	Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg	1,19	30,83	1,31
NSG-00625.01	Hausener Talhänge	6,89	27,05	
NSG-00742.01	Trockenhänge bei Böttigheim	0,38	1,87	
NSG-00742.02	Trockenhänge bei Böttigheim	0,56	4,83	0,24
NSG-00742.03	Trockenhänge bei Böttigheim	1,47	5,81	
NSG-00742.04	Trockenhänge bei Böttigheim	6,24	7,21	1,97
NSG-00742.05	Trockenhänge bei Böttigheim	0,59	11,88	3,20
NSG-00742.06	Trockenhänge bei Böttigheim	5,59	13,76	0,21
NSG-00743.01	Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel	44,27	25,43	7,72
NSG-00744.01	Trockengebiete nordwestlich Mittelstreu	4,09	78,40	
NSG-00748.01	Ehemaliger Standortübungs-platz Aschaffenburg und Altenbachgrund	3,73	79,09	0,19
NSG-00751.01	Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön	0,15	5,43	0,00

Tabelle 2: Landkreise, kreisfreie Städte, Bezirk

Landkreis / kreisfreie Stadt	Ackerland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
Stadt Aschaffenburg	3,85	78,94	0,19
Stadt Schweinfurt		0,65	
Stadt Würzburg	0,39	12,78	0,02
Landkreis Aschaffenburg	0,01	54,82	0,03
Landkreis Bad Kissingen	86,52	1 327,93	2,94
Landkreis Rhön-Grabfeld	55,17	2 507,56	1,53
Landkreis Haßberge	294,79	672,40	14,70
Landkreis Kitzingen	65,17	92,03	4,81
Landkreis Miltenberg	7,41	111,02	0,14

Landkreis / kreisfreie Stadt	Ackerland [ha]	Dauergrünland [ha]	Dauerkulturen / gärtnerische Nutzung [ha]
Landkreis Main-Spessart	96,29	584,93	11,18
Landkreis Schweinfurt	22,13	226,25	0,61
Landkreis Würzburg	15,30	81,66	7,15
Unterfranken gesamt	647,02	5 750,96	43,30

8. In welchen NSG in Unterfranken sind Waldflächen, die aus der Nutzung genommen wurden (Naturwaldreservate, Naturwälder etc.) (bitte einzeln für die jeweiligen NSG, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und für den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?

Die Informationen zu nutzungsfreien Waldflächen in NSG Unterfrankens sind den beiden nachfolgenden Tabellen zu entnehmen. Für die betroffenen NSG sind diese in der ersten Tabelle aufgelistet, für Landkreise, kreisfreie Städte und den Bezirk in der zweiten Tabelle.

Hierfür wurden folgende Datengrundlagen berücksichtigt:

- Naturwaldreservate nach Art. 12a Abs. 1 Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG)
- Naturwälder nach Art. 12a Abs. 2 BayWaldG
- Bewaldete Kernzonen des Biosphärenreservats Röhn
- Waldflächen mit Maßnahme „Nutzungsverzicht“ nach Vertragsnaturschutzprogramm Wald

Daten zu NSG, die aufgrund der jeweiligen Verordnung nutzungsfreie Waldflächen enthalten, wurden nicht berücksichtigt.

Tabelle 1: NSG

NSG ID	Name NSG mit aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen	NSG Fläche [ha]	Waldflächen- summe ohne forstl. Nutzung im NSG [ha]	Waldflächenanteil ohne forstl. Nutzung in Prozent des NSG
NSG-00040.01	Edelmannswald	18,8	3,5	19
NSG-00065.01	Gangolfsberg	52,4	1,6	3
NSG-00116.01	Rohrberg	9,8	9,5	97
NSG-00152.01	Lange Rhön	3001,9	3,4	0
NSG-00248.01	Nesselgrund	9,9	3,3	33
NSG-00260.01	Spitalgrund-Oberes Volkachtal	41,9	18,9	45
NSG-00414.01	Metzgergraben - Krone	14,9	14,6	98
NSG-00428.01	Waldwiesen im Neuwirtshauser Forst	142,5	2,5	2
NSG-00440.01	Schwarze Berge	2625,0	41,4	2
NSG-00454.01	Mainhang an der Vogelsburg	53,0	11,2	21
NSG-00499.01	Weilersbachtal	93,7	20,2	22
NSG-00517.01	Hohe Wann	1028,9	1,0	0
NSG-00545.01	Naturwaldreservat Zwerchstück	28,4	28,1	99
NSG-00562.01	Auenwald bei Erlenfurt	10,9	8,2	75
NSG-00576.01	Riedholz und Grettstädter Wiesen	119,0	11,0	9
NSG-00581.01	Ruine Homburg	612,3	12,6	2

NSG ID	Name NSG mit aus der forstlichen Nutzung genommenen Waldflächen	NSG Fläche [ha]	Waldflächen- summe ohne forstl. Nutzung im NSG [ha]	Waldflächenanteil ohne forstl. Nutzung in Prozent des NSG
NSG-00592.01	Naturwaldreservat Nesselsee	51,5	50,2	98
NSG-00596.01	Naturwaldreservat Hoher Knuck	121,6	119,8	98
NSG-00597.01	Naturwaldreservat Kreuzbuckel	66,3	66,2	100
NSG-00598.01	Naturwaldreservat Gansbrunn	32,3	29,2	90
NSG-00599.01	Naturwaldreservat Schubertswald	19,5	18,7	96
NSG-00600.01	Naturwaldreservat Dianensruh	21,3	20,9	98
NSG-00601.01	Naturwaldreservat Dachsbau	27,0	26,8	100
NSG-00602.01	Naturwaldreservat Wildacker	15,5	15,3	99
NSG-00603.01	Naturwaldreservat Wolfsee	76,3	75,2	99
NSG-00604.01	Naturwaldreservat Mordgrund	24,7	23,3	94
NSG-00605.01	Naturwaldreservat Stachel	23,3	23,1	99
NSG-00608.01	Erweiterung des Vogelschutzgebietes Garstadt	83,1	3,1	4
NSG-00609.01	Naturwaldreservat Waldkugel	73,2	72,9	100
NSG-00612.01	Schloßbergsattel bei Markt Einersheim	78,0	19,6	25
NSG-00625.01	Hausener Talhänge	145,6	0,8	1
NSG-00740.01	Naturwaldreservat Eichhall	71,9	69,4	96
NSG-00751.01	Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön	3 480,3	3 356,8	96
	Summe		4 182,2	

Tabelle 2: Landkreise, kreisfreie Städte, Bezirk

Landkreis / kreisfreie Stadt	Fläche [ha]	Waldflächen- summe ohne forstl. Nutzung in NSG [ha]	Waldflächenanteil ohne forstl. Nutzung in NSG in Prozent des Landkreises
Stadt Aschaffenburg	6 240,2	0,0	0,00
Stadt Schweinfurt	3 567,5	0,0	0,00
Stadt Würzburg	8 754,4	23,6	0,27
Landkreis Aschaffenburg	69 834,6	287,6	0,41
Landkreis Bad Kissingen	113 612,3	2 176,0	1,92
Landkreis Rhön-Grabfeld	102 106,9	1 330,8	1,30
Landkreis Haßberge	95 573,6	58,0	0,06
Landkreis Kitzingen	68 372,9	106,1	0,16
Landkreis Miltenberg	71 501,5	0,0	0,00
Landkreis Main-Spessart	132 021,6	60,6	0,05

Landkreis / kreisfreie Stadt	Fläche [ha]	Waldflächen- summe ohne forstl. Nutzung in NSG [ha]	Waldflächenanteil ohne forstl. Nutzung in NSG in Prozent des Landkreises
Landkreis Schweinfurt	84 088,6	86,7	0,10
Landkreis Würzburg	96 768,7	52,8	0,05
Unterfranken gesamt	852 442,7	4 182,2	0,49